

EINLADUNG

"Krisen im Jugendalter"

Sturm und Drang als Weichenstellung für die Zukunft

Dienstag, 29.09.2015, von 17.00 bis 20.00 Uhr

mit

Frau Dr.ⁱⁿ Ulrike Schrittwieser

Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin,
Psychotherapeutin (Katathym imaginative Psychotherapie).

Leitung des Psychosozialen Dienstes Hartberg. Freie Praxis in Graz.

2011 Projektleitung für den Aufbau des steiermarkweiten Suizidpräventionsprojektes

Krisen gehören zum Leben und führen bei erfolgreicher Bewältigung zu Reifungsprozessen und dem Ausbau persönlicher Kompetenzen. Beim Überhandnehmen der Belastungen können aber auch Überforderung, zweifelhafte Kompensationsversuche, somatische und psychische Erkrankungen bis hin zum Suizid die Folge sein. Immerhin ist das Jugendalter der Lebensabschnitt mit der höchsten Rate an Suizidversuchen und Suizid ist in der Gruppe der 15- bis 25-jährigen männlichen Jugendlichen die zweithäufigste Todesursache.

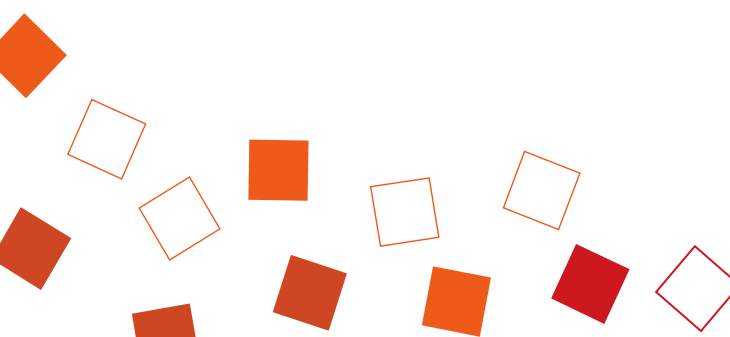
In der Adoleszenz sind schwierige Entwicklungsaufgaben zu meistern, die Schwelle zur Welt der Erwachsenen muss genommen werden. Gehören Krisen nun zur Adoleszenz dazu und sind quasi als entwicklungsfördernde Anpassungsleistung zu verstehen, um den differenzierten Prozess der Entstehung von Selbstwert und Identität, von Autonomie und Individualität voran zu treiben?

Inwiefern bergen Krisensymptome auch das Risiko für spätere psychische Erkrankungen in sich, den Einstieg in Problemverhalten oder Delinquenz? Intensiviert eine bereits bestehende Psychopathologie die Entwicklung von risikohaftem Verhalten? Oder erhöht sich umgekehrt, ausgelöst durch krisenhafte Entgleisungen, die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von psycho-pathologischen Symptomen? Und welchen Einfluss hat hier die individuelle psychische Vulnerabilität?

Im Workshop werden die verschiedenen Bewältigungsaufgaben der Adoleszenz unter Einbezug von Risikofaktoren und Präventionsmaßnahmen dargestellt und über Kasuistiken die gängigsten psychopathologische Entwicklungen diskutiert. Fallbeispiele der TeilnehmerInnen sind willkommen.

STLP
Bindergasse 8
A-8010 Graz

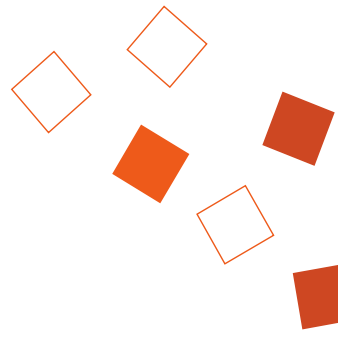
Telefon: +43 316 37 25 00
Fax: +43 316 37 25 00-15
E-Mail: office@stlp.at
Internet: www.stlp.at





STLP

Steirischer Landesverband für Psychotherapie



Teilnehmeranzahl: Max. 18

Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs auf das Konto des STLP (IBAN.: AT37 2081 5033 0070 3539., BIC: STSPAT2GXXX)

Ort: Seminarraum STLP, Bindergasse 8, 8010 Graz

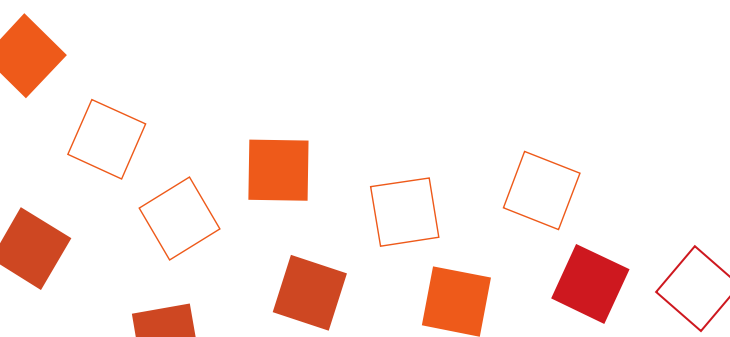
Teilnahmebeitrag: € 40,- für STLP-Mitglieder / € 70,- für Nicht-Mitglieder

Zertifizierte Fortbildung für PsychotherapeutInnen: 4 Einheiten

Mit besten Grüßen für den STLP

Mag. Alexander Sadilek

Wir bitten **aus organisatorischen Gründen um baldige Rückmeldung** und verbindliche Anmeldung auch per Mail an office@stlp.at. Vielen Dank.



STLP
Bindergasse 8
A-8010 Graz

Telefon: +43 316 37 25 00
Fax: +43 316 37 25 00-15
E-Mail: office@stlp.at
Internet: www.stlp.at